Zeitschrift: Mittex: die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im

deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 85 (1978)

Heft: 3

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	18. 1. 1978	15. 2. 1978
Bradford in Cents je kg Merino 70''	280	283
Bradford in Cents je kg Crossbreds 58"∅	208	220
Roubaix: Kammzug- Notierungen in bfr. je kg	23.50	24.15—24.50
London in Cents je kg 64er Bradford B. Kammzug	232—238	234—236

Union Central Press, 8047 Zürich

Literatur

Bilanzanalyse — Ulrich Leffson — 2., durchgesehene Auflage, 224 Seiten, gebunden, DM 38,— — C. E. Poeschel Verlag, Stuttgart, 1977.

Die Bilanzanalyse von Leffson basiert auf einem neuen Ansatz, dass nämlich bei der Analyse der Jahresabschlüsse auch die Ziele und subjektiven Interessen derjenigen einbezogen werden müssen, die Jahresabschlüsse aufstellen.

Das vorliegende Lehrbuch berücksichtigt insbesondere auch die spezifischen Probleme und Interessen der Aussenstehenden (Aktionäre, Journalisten, Anlageberater) indem die Verfahren erläutert werden, die geeignet sind, aus den Jahresabschlüssen Informationen abzuleiten, die diesen direkt nicht zu entnehmen sind.

Die erste Auflage der «Bilanzanalyse» war bereits nach einem Jahr vergriffen; damit wurde der neue Ansatz von Leffson von einem grossen Interessenkreis akzeptiert.

In dieser zweiten, durchgesehenen Auflage ist die bewährte Konzeption der ersten Auflage erhalten geblieben. So gilt das Urteil einer Rezension:

«Das Ziel, die Grenzen der Bilanzanalyse zu zeigen und die Skepsis des Lesers so weit zu stärken, dass vermeidbare Fehlurteile über Jahresabschlüsse verhindert werden, hat der Verfasser fraglos erreicht. Für alle Bilanzanalytiker — Profis und Anfänger — sollte die Lektüre des Buches unerlässlich sein.» (Die Bank 1977)

Budgetpolitik – Fritz Buchbinder – 140 Seiten, Polylein, DM 19,80 – Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler, Wiesbaden, 1977.

Das vorliegende Werk zeigt erstmals den Zusammenhang Zwischen der Budgetierung als Technik des modernen Rechnungswesens und den Formen der Mitarbeiterführung bei solchen neuen Methoden.

Ein Wandel im Führungsstil der Unternehmen ist unverkennbar. Die patriarchalische Führung wird von kooperativen Formen abgelöst. Im Rechnungswesen moderner Unternehmungen wurde das Budget als Führungsmittel entdeckt, über das eine umfassende betriebswirtschaftliche Literatur inzwischen vorliegt.

Buchbinders Werk beschreibt zunächst die Techniken der Budgetierung wobei Planungs- und Kontrollgesichtspunkte besondere Beachtung finden. Im Hauptteil der Arbeit wird untersucht, inwieweit durch das Instrument Budgetpolitik die Verhaltensweisen der am Unternehmen Beteiligten beeinflussbar sind. Der Autor kommt dabei zu der Erkenntnis, dass über das «Vehikel» Budgetpolitik als kooperatives Führungsinstrument die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter erhöht werden kann. Jeder Verantwortungsträger im Betrieb fühlt sich im Rahmen der Budgetierungsaufgabe als Teil des Ganzen. Er identifiziert sich so eher mit dem Unternehmen, die Leistungsbereitschaft steigt.

Das Buch enthält im Anhang zahlreiche Formularblätter zur Planung und Kontrolle bei der Budgetierung.

«Schweizer Einkaufsführer für Bekleidung» («Guide Suisse de l'habillement» – «Swiss Clothing Guide») – 3. Auflage, 168 Seiten, brosch., Fr. 28.— Herausgeber: Verlag für Wirtschaftsliteratur GmbH, 8055 Zürich, 1978.

Soeben ist die 3. Ausgabe des unter der aktiven Mitwirkung und im Auftrag des «Gesamtverband der Schweizerischen Bekleidungsindustrie» herausgekommenen Informationswerkes erschienen. Nachdem bei den ersten beiden Ausgaben noch das Abseitsstehen verschiedener bedeutender Betriebe festgestellt werden konnte, umfasst das klar redigierte Nachschlagewerk nunmehr aktuelle Informationen von über 400 Herstellern, Agenturen und Grosshändlern

Auf verschieden farbigen Papieren unterteilt, findet der marktinteressierte Einkäufer hier schnell und mühelos alles, was ihm ein Disponieren auf ein Jahr hinaus ermöglicht:

- Weisser Teil: das alphabetische Firmenregister mit kompakten Angaben über Firma, Adresse, Telefonund Telexnummern, Name der zuständigen Verkaufsleitung, Art des Betriebes (Hersteller — Agent), Fabrikations- bzw. Verkaufsprogramm, Show-Rooms, Vertretungen bzw. vertretene Firmen im Ausland mit genauen Anschriften, Messebeteiligungen im In- und Ausland.
- Blauer Teil: das Verzeichnis der Branchen und Produkte, alphabetisch nach Produkten eingeteilt.
- Gelber Teil: der Messe- und Ausstellungskalender für 1978 mit den Daten aller Veranstaltungen in der Schweiz und in Europa und erstmals: die neuen Modezentren in Zürich mit den Namen ihrer Teilnehmer (TMC Textil & Mode Center, Glattbrugg-Zürich, und Fashion Center Zürich), das Verzeichnis der Messebeteiligungen der aufgeführten Firmen im In- und Ausland.
- Rosa Papier: das illustrierte Signet- und Markenregister, das die Lieferanten von rund 750 Marken in der Schweiz umfasst.

Mit diesem Einkaufsführer — der bestimmt ein Wegbereiter für den Modeplatz Schweiz und für «Zürich ganz in Mode» sein wird — hat die Bekleidungsindustrie in der Schweiz einen Markstein gesetzt, der wohl sonst nirgendwo in Europa zu finden ist. Man merkt es: hier ist durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit von Fachleuten ein Informationsmedium entstanden, das eine längst empfundene Lücke schliesst.